



Erfahrungsbericht Auslandsaufenthalt

Persönliche Angaben			
Name	Jeising, Sebastian	Land	Indonesien
Art des Aufenthaltes	Praktisches Jahr	Zeitraum	05/23-09/23
Stipendium	Free Mover	Niveau (BA; M; Staatsexamen)	Staatsexamen

In Vorbereitung des PJ Tertials musste ich mich um Impfungen, ein Visum sowie eine erste Unterkunft kümmern. Unterkünfte lassen sich in Indonesien problemlos über online Portale wie AirBnB organisieren und sind häufig sehr preiswert und von netten Familien geführt.

Während des PJ Tertials in der Abteilung für Innere Medizin des Mangusada-Krankenhauses begann der normale Arbeitstag um 8 Uhr morgens. Morgens gingen wir immer auf die Patientenstation „Legong“, um die Patienten zu sehen und zu untersuchen. Danach setzten wir uns zusammen und sprachen über die Krankengeschichte des Patienten und wie die jeweiligen Erkrankungen diagnostiziert und behandelt werden.

Nach der Visite auf der Station gingen wir meistens in eine der Sprechstunden in der Poliklinik. Hier sind z.B. VCT, Innere Medizin, Nephrologie oder Kardiologie zu nennen.

Ein paar Mal waren wir auch im Operationssaal und durften bei einigen Operationen oder einer Endoskopie dabei sein.

Ich kann das Mangusada-Krankenhaus als Ort für ausländische Studenten, die ihr PJ dort machen wollen, uneingeschränkt empfehlen. Wir wurden an unserem ersten Tag sehr nett empfangen und durch das ganze Krankenhaus geführt, was uns einen guten Überblick über das Krankenhaus und die dazugehörigen Abteilungen gab.

Das gesamte Personal war sehr aufgeschlossen und empfing uns in jeder Abteilung, in die wir einen Einblick bekommen wollten. Die meisten Ärzte und das Pflegepersonal sprechen fließend Englisch, so dass sie in der Lage waren, uns zu unterrichten und uns mehr über die Geschichte und den Hintergrund der Patienten zu erzählen.

Außerdem kann ich die Udayana University uneingeschränkt empfehlen, da sie uns jedes Mal, wenn wir eine Frage hatten, sehr schnell geholfen haben. Die Berater sind sehr freundlich und antworten fast rund um die Uhr. Wir sind sehr zufrieden mit dem Service und dankbar für die Möglichkeiten, die sie uns gegeben haben.

In meiner Freizeit nutzte ich die Gelegenheit, die Kultur der Inseln kennenzulernen. Mit befreundeten PJlern, die ich dort kennengelernt hatte, bereisten wir Bali, Java und Lombok. Be-

sonders spannend waren dabei die Kontraste zwischen den muslimisch geprägten Inseln

und dem hinduistisch geprägten Bali. Dabei haben wir seitens der Einheimischen immer sehr nett empfangen worden und konnten uns gut mit ihnen auf Englisch verständigen. Besondere Highlights waren die Besteigung des Mount Agung, Batur, Ijen und Rinjani.

Das Mangusada Hospital ist beim LPA NRW anerkannt und daher ist die Anerkennung des absolvierten PJ Tertiars keine Herausforderung.

Abschließend hatte ich eine sehr ereignis- und lehrreiche Zeit in Indonesien und kann jedem empfehlen, eine solche Erfahrung im Ausland anzustreben.

Mein Auslandsaufenthalt in Bildern

